

# Eisenbahnmuseum DARMSTADT-KRANICHSTEIN

Newsletter Nr. 3 / 2018

Stand: 21. November 2018



Wir begrüßen Sie zu unserem Newsletter im November 2018



Foto: Jochen Boy

## **Hier die Hauptthemen des Newsletters:**

1. Rückblick "Blaue Stunde" im Eisenbahnmuseum
2. Rückblick Sonderfahrt mit Feuriger Elias
3. Rückblick Forschungsprojekt Lok "Rhein"
4. Aktuelle Projekte
5. Modellbahner Treff im Eisenbahnmuseum
6. Vortragsabend
7. Nikolaustag
8. Unterstützung beim Erhalt historischer Eisenbahnuniformen
9. Unterstützung, die nichts kostet
10. Finanzielle Unterstützung
11. Besichtigung Eisenbahnmuseum
12. Programm 2019
13. Allgemeine Informationen

## 1. Rückblick "Blaue Stunde" im Eisenbahnmuseum am Fr.14. Sep. 2018



Am Vorabend des diesjährigen Dampflokfestes, Freitag, den **14.09.2018**, boten wir allen fotobegeisterten Eisenbahnfreunden ein besonderes Highlight:

Foto: Jochen Boy

Von 19:00-23:30 Uhr, während der blauen Stunde, war das Gelände des Eisenbahnmuseums exklusiv für die Fotografen abgesperrt, um eindrucksvolle Aufnahmen von unseren verschiedenen Fahrzeugen aufnehmen und das Museum in einer anderen Atmosphäre zu erleben zu können.

Rund um den Lokschuppen wurden die verschiedenen Fahrzeuge entsprechend ausgeleuchtet und präsentiert,



Foto: Jochen Boy



Foto: Daniel Panke



Foto: Jochen Boy



Foto: Jochen Boy



Foto: Jochen Boy

## 2. Rückblick Sonderfahrt mit Feuriger Elias am Sonntag, 16. September 2018



Aufgrund einer Streckensperrung fuhr die Dampfstraßenbahn "Feuriger Elias" der Arge hist. HEAG Fahrzeuge am 16.09.2018 nicht wie üblich vom Darmstädter Schloss nach Griesheim, sondern erstmals seit der Streckeneröffnung im Jahre 2003 nach Kranichstein Bahnhof.

Fotos: Siegfried Aßmann



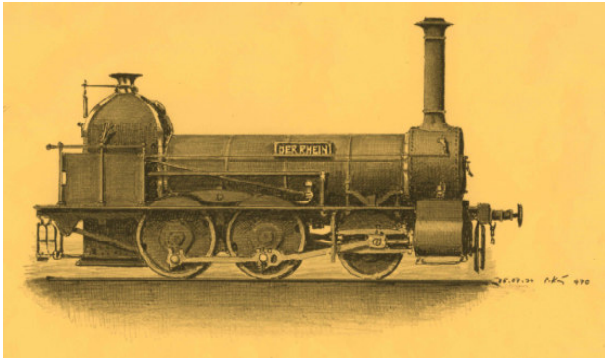


Fotos: Siegfried Aßmann



### 3. Rückblick Forschungsprojekt Lok "Rhein"

Meldung vom 2.Oktober 2018:



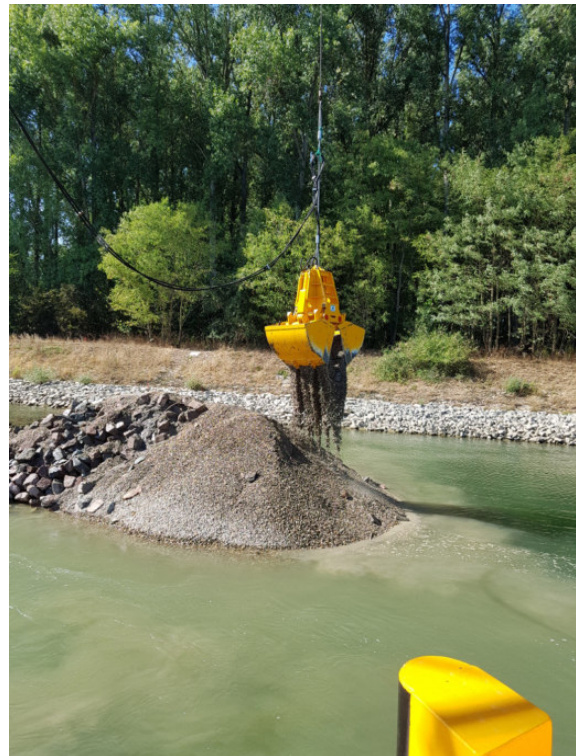
Die älteste Dampflokk Deutschlands bleibt ein Schatz im Rhein Großflächige Ausgrabungsarbeiten konnten die Lok „Rhein“ nicht zutage fördern

Foto: Sammlung Horst Müller

**Mainz/Germersheim, 2. Oktober 2018.** „Ich bin bestürzt und ratlos. Ich kann mir nicht erklären, welche Anomalie wir bei unseren jahrelangen, wiederholten Messarbeiten an der Buhne 527 bei Germersheim ausgemacht haben“, sagte Prof. Dr. Bernhard Forkmann am späten Montagabend bei einem Treffen aller Projektbeteiligten der Suche nach der ältesten Dampflokk Deutschlands in Mainz.

Wolfhard Neu vom Bergungsunternehmen OHF hatte zuvor mitgeteilt, dass bei der großflächigen Suche am ausgemachten Bergungsort keine Kessler-Lok „Rhein“ ausfindig zu machen sei.

Das Flussbauunternehmen hat in den vergangenen Tagen eine Fläche von über 450 Quadratmetern bis zu einer Tiefe von neun Metern ausgebaggert – ohne Erfolg. Neben dem exakt von den Schatzsuchern ausgemachten Fundort hatte Neus Firma auch eine weitere Verdachtsstelle freigelegt. OHF hat anstatt bis auf die geplante Tiefe von fünf Metern, aufgrund des fehlenden Auftauchens des gesuchten Eisenkörpers, fast doppelt so tief gebaggert.



Fotos: Projektbüro "Jäger der versunkenen Lok"

Zwei unabhängige Unternehmen waren vor Ort und haben den Rhein erneut abgesucht und Messungen vorgenommen. Auch die Spezialunternehmen und die Kampfmittelräumer, die zur Unterstützung geholt wurden, blieben erfolglos.

So erkannte der Geophysiker Prof Dr. Forkmann, der die Messungen seit Anfang der 90er-Jahre mit den Schatzsuchern durchgeführt hatte, am Montagabend an: „An der Buhne 527 liegt keine Lok im Rhein.“ Er selbst könne keine anderen Messungen und Überprüfungen durchführen als die, die bereits stattgefunden hätten.

Er werde seiner wissenschaftlichen Verpflichtung und seiner persönlichen Motivation nachgehen und versuchen aufzuklären, was die Anomalie bei den magnetsensorischen Messungen in unterschiedlichen Jahren, Jahreszeiten und bei unterschiedlichen Rheinständen in den letzten Jahrzehnten ausgelöst habe. Aber die Suche sei für den Moment gescheitert.

Weitaus emotionaler fielen die Reaktionen der Schatzsucher Horst Müller, Uwe Breitmeier und Volker Jenderny aus. „Heute ist unser Lebenstraum geplatzt. Wir haben teilweise 30, teilweise 25 Jahre nach der Lok ‚Rhein‘ gesucht und waren uns so sicher, sie gefunden zu haben.

Dieses Gefühl, dass die Schatzsuche gescheitert ist, lässt sich noch nicht in Worte fassen. Wir müssen diese Information erst noch verarbeiten“, sagten die Schatzsucher. Einigkeit bestand darüber, dass eine weitere Suche – ob an dieser Stelle oder einer anderen – für die älteren Herren ausgeschlossen sei.

### **Baustelle wird rückgebaut, Bergung am 21. Oktober 2018 abgesagt**



Foto: Projektbüro "Jäger der versunkenen Lok"

Für alle Projektbeteiligten geht die Arbeit nun ohne die Lok weiter: Das Bergungsunternehmen OHF wird in den kommenden Tagen mit dem Rückbau der Baustelle beginnen und die abgetragene Buhne fachmännisch wiedererrichten.

Prof. Dr. Forkmann wird vor Ort versuchen herauszufinden, was die Anomalie bei seinen Messungen ausgelöst hatte.

Das Projektbüro „Jäger der versunkenen Lok“ wird die Bergung absagen und mit zahlreichen involvierten Parteien, von Fans über Medien bis zu Spendern, Sponsoren und weiteren Unterstützern des Projekts sprechen.

Und die Schatzsucher Horst Müller, Uwe Breitmeier und Volker Jenderny werden – wie tausende Bahnbegeisterte und Fans, die das Projekt über die Jahrzehnte hinweg gepackt hat – vor allem eins tun müssen: den Schock und die Enttäuschung verdauen.



## Aktuelle Meldung:

### Forschungsprojekt Lok Rhein - Ursachenforschung fast abgeschlossen

Darmstadt, 13.11.2018

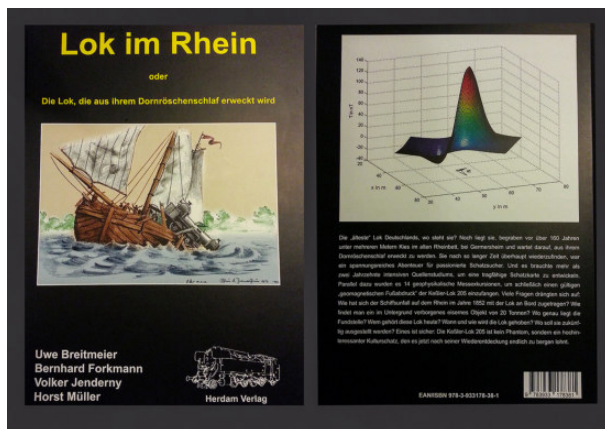
Die seit der Absage der Bergung der ‚Lok Rhein‘ am 02. Oktober 2018 vorgenommenen Nachforschungen zur Ursache des Scheiterns an dem bezeichneten Punkt sind fast abgeschlossen. Das Forscherteam hat auch hier wieder intensiv gearbeitet.

Auf der Suche nach einer Besonderheit am Fuß des Bühnenkopfes der Buhne 527 sind wir auf ein Fremdgestein gestoßen, das ein Bild lieferte, das dem der erhofften Lok äußerst ähnlich ist. Die Detailuntersuchung dieses Materials in Speziallaboren läuft derzeit. Wir hoffen, über die endgültigen Ergebnisse in ca. drei Wochen ausführlich berichten zu können.

Unabhängig davon sind Überlegungen gereift, wie dieses Projekt erfolgreich fortgesetzt werden kann.

### Hintergrund:

Sie ist das älteste Denkmal deutscher Eisenbahngeschichte und ein wertvolles Gut der Industriekultur – die Dampflok „Rhein“. 1852 in den Kessler-Werken in Karlsruhe gebaut, fiel sie im selben Jahr auf dem Weg zu ihrem Einsatzort auf der Bahnstrecke Düsseldorf-Elberfeld bei Germersheim in den Rhein.

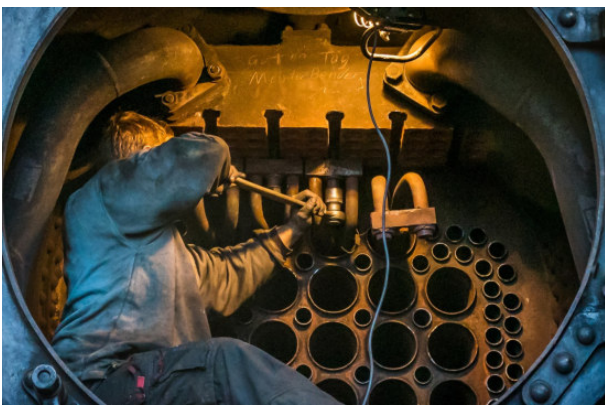


Dort liegt dieser „Schatz“ nun seit 166 Jahren begraben. Bisherige Versuche, die Lok „Der Rhein“ zu bergen, schlugen fehl, dann geriet sie in Vergessenheit.

Spätere Anläufe zur Ortung zogen sich über Jahrzehnte hin. Nun glaubte man den „Schatz im Rhein“ wiederentdeckt, die Bergung sollte in diesem Jahr stattfinden.

#### **4. Aktuelle Projekte**

Bei unserer Dampflokomotive ELNA 184 wurde ein Rohrsatztausch durchgeführt. Hierzu sind stets wichtige Kenntnisse, Werkzeuge und Materialien erforderlich. Nur wenige Vereine haben die Möglichkeit, solche Arbeiten durchzuführen. Die Druckprobe konnte am 16. November erfolgreich durchgeführt werden und die Lok steht somit wieder betriebsfähig zur Vorführung bereit.



Der Personenwagen 84 865 des historischen Sonderzuges der früher auch gerne als "Donnerbüchse" genannt wurde, erhält derzeit neue Bleche in der Außenverkleidung und einen neuen Fußboden. Die alten Bleche waren durchgerostet und diese wurden per Niettechnik am Wagen durch unseren Jugend bearbeitet und befestigt.



Aktuell hat die Firma ROCO unsere beiden Schnellzugwagen als Sondermodelle als 2-tlg. Set herausgebracht. Damit der 1.Klasse Schnellzugwagen entsprechend präsentiert werden kann, hat dieser einen neuen Außenanstrich erhalten

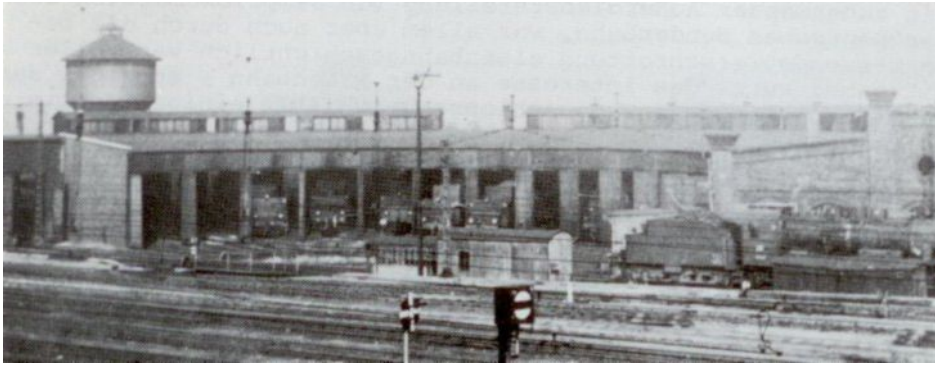


Von jeder verkauften Packung gehen 10 € an unser Museum.

Den blauen 1.Klasse AM-Wagen können Sie bei den Modellbahntagen beim Modell- und Ausstellungszug MoBaTrain auch von innen besichtigen (Bereich hinter dem Lokschuppen)

## Wiederaufbau des Lokomotivschuppens

Neben den Arbeiten zum Erhalt der technikgeschichtlichen Relikte verfolgt die Bahnwelt derzeit vorrangig den Wiederaufbau des von der damaligen Deutschen Bundesbahn zurückgebauten Teils des Lokomotivschuppens über sieben Gleise hinweg zum Schutz der wertvollen Fahrzeuge.



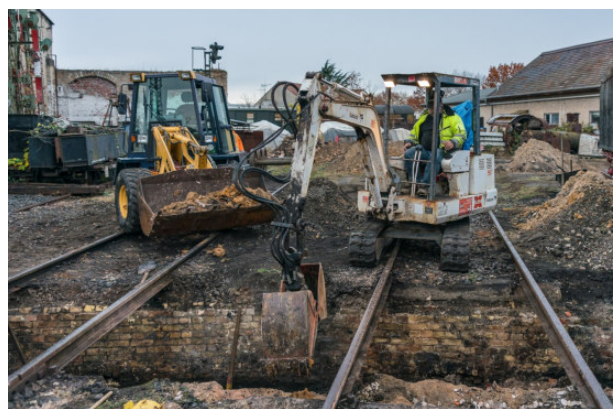
Der Wiederaufbau der Lokschuppenstände begann mit "archäologischen Grabungen", bei denen die noch vorhandenen Fundamente der ehemaligen Schuppenstände 9, 10 und 11 freigelegt wurden.



Hinter dem ehemaligen Schuppenstand 9 blieb die Rückwand des Lokschuppens stehen, da sie auch als Außenwand der angrenzenden Werkstätte dient.

In deren Verlängerung stießen wir auf die Reste des Fundaments der alten Rückwand. Um hierauf wieder tragfähige Wände und ein Dach zu bauen, muss dieses jedoch nach einer Statikprüfung gefestigt und teilweise neu aufgebaut werden.

Aktuell werden die Fundamente im vorderen Bereich freigelegt und die Arbeiten für das Grundfundament vorbereitet.



Zukünftige Entwicklung:

Der Lokschuppen soll in naher Zukunft in zwei Bauabschnitten zunächst als offene Hallenkonstruktion errichtet werden. Anschließend soll eine Ummauerung nach historischem Vorbild, aber nach modernen Vorgaben, und das Anbringen von Toren erfolgen. Zur Finanzierung des Projekts sucht die Stiftung Bahnwelt Darmstadt-Kranichstein weiterhin Sponsoren.

Helfen Sie mit, den historischen Fahrzeugen ein Dach über dem Kopf zu bieten!

Unser ganz herzlicher Dank gilt der **Sparda-Bank Hessen**, die den Wiederaufbau mit einer großzügigen Spende i.H.v. **30.000 €** unterstützt.



## Ihre persönliche Teilnahme am Wiederaufbau!

Setzen Sie sich ein persönliches kleines Denkmal durch die Übernahme einer Patenschaft am Wiederaufbau. Die Patenschaft eignet sich besonders gut als außergewöhnliches Präsent. Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie ebenso maßgeblich zum Erhalt der wertvollen Fahrzeug-Exponate bei.

**Zustiftungen und Spenden:**

Sparkasse Darmstadt

Kontonr.: 71 39 10

BLZ 508 501 50

IBAN: DE41 5085 0150 0000 7139 10, BIC: HELADEF1DAS

Kennwort „Lokschuppen“

- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>100,- €</b>   | Als Dankeschön erhalten Sie eine Freikarte zu den Kranichsteiner Bahnwelttagen.   |
| <b>250,- €</b>   | Sie erhalten eine Führerstandsmitfahrt während einer Sonderfahrt von Darmstadt-Ost zum Bessunger Forsthaus und zurück.                        |
| <b>500,- €</b>   | ... und Sie erhalten ein Nachguß des originalen Lokschilds unserer 23 042.  |
| <b>1.000,- €</b> | für einen Quadratmeter überdachtes Gleis (bestätigt durch eine Urkunde), Einladung zur Einweihungsfeier sowie Nennung auf einer Stiftertafel. |

Ab 100,- € stellen wir zudem eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung aus. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Kontakt: [stiftung@bahnwelt.de](mailto:stiftung@bahnwelt.de)

## Nächste Veranstaltungen:

### **5. Modellbahner Treff im Eisenbahnmuseum** **am Samstag, 24. November 2018**

Am Samstag, 24.11. trifft sich ab 17:30 Uhr in den Räumlichkeiten des Eisenbahnmuseums die Arbeitsgruppe „MoBa Train“ des Museums zum ersten öffentlichen MoBaTrainer Treffen. Hier kann man bei einem gemütlichen Beisammensein rund um die Modellbahn fachsimpeln, sich kennenlernen und Kontakte zur Zusammenarbeit knüpfen.

Eine Aufgabe des MoBaTrains besteht darin, historische Betriebsabläufe des großen Vorbilds im Modell darzustellen und somit die Erinnerung daran zu bewahren.

Ab 19 Uhr zeigt Peter Wöllert, ein Gründungsmitglied des MoBaTrains in einem Diavortrag Bilder zum Thema: „Der MoBaTrain auf Reisen“. Er erinnert daran, dass der MoBaTrain als rollender Ausstellungszug schon bei zahlreichen Veranstaltungen in Deutschland die Bahnwelt Darmstadt Kranichstein vertreten hatte.

Ort: Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein, Steinstraße 7.  
Der Eintritt ist frei, Besucher sind herzlich willkommen.

**Eisenbahnmuseum**  
**DARMSTADT-KRANICHSTEIN**  
Veranstaltung

---

Die Arbeitsgruppe des Modell- und Ausstellungszuges  
MoBaTrain lädt ein zum

**MoBaTrainer-Treffen**  
am Sa. 24.11.2018  
um 17.30 Uhr  
in den Räumlichkeiten des des Eisenbahnmuseums



⇒ Fachsimpeln rund um die Modelleisenbahn  
Kennenlernen/Möglichkeit zum Mitmachen  
Gemütliches Beisammensein

Ab ca. 19 Uhr hält Peter Wöllert einen Vortrag mit  
Bilder zum Thema: "Der MoBaTrain auf Reisen"

Der Eintritt ist frei, Besucher sind herzlich willkommen!  
Weitere Details unter [www.mobatrain.de](http://www.mobatrain.de)

---

Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein - Steintrasse 7 - 64291 Darmstadt

**[www.bahnwelt.de](http://www.bahnwelt.de)**

## **6. Vortragsabend**

**am Mittwoch, 05. Dezember 2018**

An jedem ersten Mittwoch im Monat ist ein Vortragsabend im Museum. Meistens finden Dia - oder Filmvorträge zu einem interessanten Eisenbahnthema statt.



Foto: Ralph Schnabel

Der Beginn ist stets um 20 Uhr,  
der Eintritt ist frei.

**Folgende Vorträge sind geplant:**

05.12.2018 **"Weihnachtliche Dichterlesung"**

Vortrag von Uwe Breitmeier



## **7. Nikolaustag**

am Sonntag, 09. Dezember 2018

An diesem Tag kommt von 10 bis 16 Uhr zur Begrüßung der Kinder der Nikolaus in das Museum. Hier wird ein erweitertes Programm angeboten mit Führungen, Mitfahrten auf dem Führerstand einer Dampflokomotive, eine alte Tisch - Modellbahnanlage zum selber steuern, Ausstellungen, Stellwerkvorführungen und vieles mehr.

In einem extra Souvenirshop kann man antiquarische Eisenbahnliteratur und originale, historische Eisenbahner Uniformen erwerben.

Dazu kommt ein Angebot an Kaltgetränken, Kaffee, Kuchen und heißer Wurst, auch Glühwein und Kinderpunsch werden ausgegeben.

Eintritt

Erwachsene 7,- €,

Kinder (4-14J) 3,50 €,

Familien (2 Erwachsene + bis zu 3 Kinder) 17,50 €.

Führerstandsmittfahrt 3,-€ /Person, Kinder bis 4 Jahre. frei.



## **8. Unterstützung beim Erhalt historischer Eisenbahnuniformen**



Foto: Ralph Schnabel

Eisenbahner in Uniform? Nee ... heute heißt das Berufsbekleidung. Wie war das aber vor 50 oder sogar vor 100 Jahren? Ja, da war ein Eisenbahner eine Respektsperson im Staatsdienst.

Und die Kleidung war prunkvoll. Zumindest bis in die 1920er Jahre. Ab dann konnte sich auch der Eisenbahner nicht mehr dem militärischen Erscheinungsbild entziehen. Und nach dem Krieg hielt die Schlichtheit der 1950er Jahre Einzug.

Die Bahnwelt Darmstadt-Kranichstein besitzt neben der umfassenden Fahrzeugsammlung rund 250 Uniformen (teils Originale, teils Nachfertigungen) und ca. 600 Mützen von Bahnen aus ganz Europa von den Anfängen der Eisenbahn um 1835 bis zum Ende des Staatsbahnprinzips bei den Deutschen Eisenbahnen 1993. Die Ausstellung der Eisenbahnuniformen soll den modischen Wandel beschreiben und die Geschichte allen Altersgruppen verständlich vermitteln. Dieser einzigartige Schatz konnte jedoch bisher nur teilweise präsentiert werden, insbesondere auch in lebendiger Form: Mitarbeiter des Museums präsentieren die historischen Uniformen regelmäßig bei "Modenschauen" den Besuchern.

Unser Ziel ist es, eine dauerhafte, erweiterte Ausstellung in mehreren Räumen des Eisenbahnmuseums einzurichten. Hierzu bedarf es einiger kostenintensiver Renovierungsmaßnahmen. Außerdem müssen die historischen Kleidungsstücke fachgerecht gepflegt und vor klimatischen Einflüssen geschützt werden.

Unsere Vereinsjugend und Bewohner der Diakonie unterstützen uns bei der Einrichtung und Unterhaltung der Ausstellung gestalten sich so eine sinnvolle Freizeit.



Bitte unterstützen Sie uns mit ihrer Spende bei der Erhaltung und Präsentation historischer Eisenbahneruniformen. Mit Ihrer Hilfe können wir diese einmalige Sammlung der Öffentlichkeit präsentieren!

**Wie geht das? Ganz einfach über unser Projekt bei [betterplace.org](http://www.betterplace.org/p65844): [www.betterplace.org/p65844](http://www.betterplace.org/p65844)**  
Herzlichen Dank!

## 9. Unterstützung, die nichts kostet

Liebe Freunde der Bahnwelt,

die Stiftung Bahnwelt Darmstadt-Kranichstein nimmt am **Amazon-Partnerprogramm** teil.

Wenn Sie künftig etwas bei Amazon kaufen, dann klicken Sie bitte auf der Homepage auf folgenden Banner (siehe Screenshot). Sie werden dann auf die Startseite von Amazon Deutschland geleitet und bestellen ganz normal wie immer.

Bei dem verwendeten Link handelt es sich um einen Affiliate Link. Durch einen Kauf über den Link wird die Stiftung Bahnwelt Darmstadt-Kranichstein am Umsatz beteiligt. Dies hat für Sie keine Auswirkungen auf den Kaufpreis.

**Bahnwelt Darmstadt-Kranichstein**

Startseite Eisenbahnmuseum Veranstaltungen Vereine Stiftung Kontakt

Newsletter  
Aktuelle News auf der Facebook-Seite!  
Projekte  
Forschungsprojekt Lok "Rhein"  
HU der 23 042  
HU der 98 727  
Lokschuppen  
Sanierung Museumsgebäude  
Fahrkartenausstellung (abgeschlossen)  
Die Bahnwelt als Event-Partner  
Partnerprogramme  
Angebote & Suche

**Partnerprogramme**  
**Amazon-Partnerprogramm**  
Die Stiftung Bahnwelt Darmstadt-Kranichstein nimmt am **Amazon-Partnerprogramm** teil.  
Wenn Sie künftig etwas bei Amazon kaufen, dann klicken Sie bitte auf den folgenden Banner (oder **hier**). Sie werden dann auf die Startseite von Amazon Deutschland geleitet und bestellen ganz normal wie immer.  
(Hinweis: Sollte der Banner nicht erscheinen, deaktivieren Sie bitte Ihren AdBlocker für unsere Webseite und laden Sie die Seite anschließend neu!)

**amazon.de** Kostenlose Lieferung ab 29€ Bücher versandkostenfrei > Hier klicken

Bei dem verwendeten Link handelt es sich um einen Affiliate Link. Durch einen Kauf über den Link wird die Stiftung Bahnwelt Darmstadt-Kranichstein am Umsatz beteiligt. Dies hat für Sie keine Auswirkungen auf den Kaufpreis.

**Boost-Project**  
Wenn Ihnen die Auswahl bei Amazon nicht genügt, dann können Sie über den nachstehenden Affiliate-Link des **Boost-Projects** bei über 500 weiteren Geschäften einkaufen und uns ebenfalls eine kleine Werbeförderung zukommen lassen (das Prinzip ist das Gleiche wie oben für Amazon beschrieben):  
**Unterstützen Sie uns mit Ihrem Online-Einkauf ohne Extrakosten**  
Da sich aber niemand die 500 Geschäfte merken kann, gibt es ein praktisches Helferlein:  
Die **boost-Bar** erinnert Sie beim Besuch eines boost-Partnershops automatisch an die Möglichkeit durch Ihren Einkauf ohne Extrakosten eine Werbeförderung zu erzeugen. So geht's:  
1. Fügen Sie Ihrem Browser die boost-Bar hinzu.  
Sie finden sie hier: [www.boost-project.com/de/boost-bar](http://www.boost-project.com/de/boost-bar)  
2. Gehen Sie nach der Installation auf das Charity-Profil der Stiftung Bahnwelt Darmstadt-Kranichstein bei boost:  
<https://www.boost-project.com/de/charities/3988>  
3. Klicken Sie auf „Jetzt voreinstellen“ (oben rechts auf der Seite), um die **Stiftung Bahnwelt** als Spendenempfänger einzustellen.  
Wenn Sie diese Schritte vollzogen haben, macht Sie die boost-Bar immer automatisch darauf aufmerksam, wenn Sie einen boost-Partnershop besuchen. Gleichzeitig ist die **Stiftung Bahnwelt** als Prämiempfänger voreingestellt.

Impressum Bahnwelt-Shop Links News-Archiv Mitarbeiterbereich © Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein



Herzlichen Dank an alle Bahnweltfreunde,  
die seit 2014 Waren über den Amazon-Bahnwelt-Link bestellt haben

## 10. Finanzielle Unterstützung

Der Unterhalt unseres Museums stellt uns jedes Mal auf's Neue vor große Herausforderungen. Sie können mit Ihrer Spende helfen, wichtige Projekte voran zu bringen oder auch unsere laufenden Kosten zu mildern.

Für bereits 40 € können ca. 100 kg Lokomotivkohle gekauft oder ein Quadratmeter eines historischen Fahrzeuges lackiert werden, aber auch kleine Beträge helfen uns weiter.

**PS:** Mit 100kg Kohle kommt man je nach Lok und Strecke zwischen 5 und 15 km weit.

Bei Spenden von bis zu 200,- Euro ist der Kontoauszug als **Spendenbescheinigung** ausreichend. Wir stellen auf Wunsch ab 100,- Euro eine Zuwendungsbescheinigung aus.

**SEPA-Überweisung/Zahlschein**

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Museumsbahn e.V.

IBAN

DE 68 508 501 50 000 060 88 58

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

HELADEF1DAS

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Spende

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Spendenquittung erwünscht

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

08

Datum

Unterschrift(en)

423 457 DG VERLAG

Schreibmaschine: normale Schreibweise!  
Handschrift: Blockschrift in GROSSBUCHSTABEN  
und dabei Kästchen beachten!

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger anzugeben, damit wir Ihnen die Spendenbescheinigung zusenden können.

Wie bieten Ihnen aber auch weitere Möglichkeiten, ein Teil unserer Museumsfamilie zu werden, wie z.Bsp. einer Mitgliedschaft in unserem Förderverein: [www.bahnwelt.de/foerderverein](http://www.bahnwelt.de/foerderverein)

Mit einer Zustiftung von mindestens 1000 € können Sie auch Kuratoriumsmitglied in der Stiftung Bahnwelt Darmstadt-Kranichstein werden. Selbstverständlich freuen wir uns auch über jede kleinere Zustiftung oder Spende: [www.bahnwelt.de/stiftung](http://www.bahnwelt.de/stiftung)

## **11. Besichtigung Eisenbahnmuseum**

Sie möchten unser Eisenbahnmuseum besichtigen?



### **Jeden Sonntag (April-September auch mittwochs)**

Wir bieten Ihnen Führungen durch das Museum an. Hierzu werden Sie unter anderem durch den Lokschuppen, vorbei an der Drehscheibe, an interessante Objekte geführt.

Unsere Mitarbeiter gestalten die Führungen auch gerne nach den entsprechenden Wünschen und Interessen. Fragen Sie nach.

Die Dauer beträgt ca. eine Stunde.

### **Öffnungszeiten:**

- Sonntags und an Feiertagen von 10 - 16 Uhr
- Mittwochs von 10 - 16 Uhr (April bis September)

Unser Museum ist leider aufgrund der historischen Bausubstanz nur bedingt für Behinderte zugänglich. Cafeteria und Ausstellungsräume sowie das Freigelände sind zwar überwiegend ebenerdig erreichbar, jedoch sind keine behindertengerechte sanitären Anlagen vorhanden. Weiterhin ist der Zugang auf die historischen Fahrzeuge für Behinderte leider nicht möglich.

### **Eintrittspreise:**

- Erwachsene: 6,- €
- Kinder von 4 - 14 Jahren: 3,- €
- Familienkarte 2 Erw. mit bis zu 3 Kindern: 15,- €
- Gruppenermäßigung bei mehr als 10 Personen (bitte vorher anmelden!)

Sonderführungen sind auch außerhalb unserer regulären Öffnungszeiten möglich. Sie müssen aber extra vereinbart werden und kosten als Basispreis 105 € (bis 15 Personen). Jeder weitere Besucher 7 €.

Preise für Schulklassen und Kindergärten bitte erfragen.

Bitte beachten Sie, dass wir nicht alle Bereiche und Attraktionen an diesen Tagen zeigen können.

## **12. Programm 2019**

Für das kommende Jahr 2019 möchte wir Ihnen die aktuellen geplanten Termin bereits mitteilen:

### **Eisenbahnmuseum**

Sonntags                    ganzjährlich \*  
Mittwochs                April - September

#### **\* Hinweis:**

Museum bleibt geschlossen am 1. Januar 2019 und vom 22. Dezember 2019 bis 4. Januar 2020  
D.h. erster Öffnungstag 2020 ist am 5. Januar.2020.

### **Ostern:**

19. April                    Karfreitag regulär geöffnet  
21.+22. April              Betriebstage mit Osterhase + Kinderprogramm

### **Bahnwelttage:**

Do.30. Mai. bis So. 02. Juni

### **Dampflokfest:**

Sa.14. + 15. September

### **Kranichsteiner Modellbahntage**

Sa. 28. + So. 29. Dez

### **Betriebstage**

07. April, 05. Mai, 02. Juni, 07. Juli, 04. August, 01. September und 03. Oktober

### **Feiertage:**

Die übrigen Feiertage fallen wie folgt (normale Öffnungszeiten wie So):

-Mi. 01. Mai                Tag der Arbeit  
-Mo. 10. Juni              Pfingstmontag  
-Do. 20. Juni              Fronleichnam  
-Do. 03. Oktober        Tag der Einheit

### **13. Allgemeine Informationen**

Weitere Veranstaltungen werden in der Presse und auf unserer Homepage [www.bahnwelt.de](http://www.bahnwelt.de) bekannt gegeben. Aktuelle Hinweise können Sie auch an unserem Info-Telefon unter der Rufnummer 06151 / 37 76 00 direkt hören.

Sollte mal ein Programmpunkt nicht so funktionieren wie Sie es sich wünschen, so bitten wir um Nachsicht, da wir alles ehrenamtlich in unserer Freizeit mit nur wenigen Mitarbeiter tätigen.

---

Alle Angaben ohne Gewähr!

Bei Ausfall eines historischen Fahrzeugs bemühen wir uns um gleichwertigen Ersatz. Sollte dies nicht gelingen, wird ein Fahrzeug eines anderen Eisenbahnverkehrsunternehmens eingesetzt. Ein Rechtsanspruch auf die angegebenen Fahrzeuge besteht nicht.

---

#### Info für Rollstuhlfahrer:

Selbstverständlich können auch Rollstuhlfahrer an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Wir bitten jedoch zu berücksichtigen, dass es sich bei unseren Fahrzeugen und dem Museumsgelände um historisches Material im Originalzustand handelt, das seinerzeit nicht immer behindertengerecht gebaut worden ist und deshalb der Zugang eingeschränkt sein kann. Trotzdem sind wir bemüht, den Zugang, soweit es die örtlichen Gegebenheiten zulassen, zu ermöglichen.

---

#### Anregungen / Interesse zur Mitarbeit?

Jede(r) aktive Eisenbahner(in) für die kleine und die große Spur ist herzlich willkommen.  
Machen Sie mit !!

---



Weitere Informationen erhalten Sie hier:  
Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein  
Steinstraße 7  
64291 Darmstadt

Infotelefon: 0 61 51 / 37 76 00  
Internet: [www.bahnwelt.de](http://www.bahnwelt.de)  
email: [info@bahnwelt.de](mailto:info@bahnwelt.de)